

AUSSENDUNG uniko 20.1.2012

uniko zu Universitätsbericht: „Ein Beleg für die Leistungskraft der 21 Unis“

Einen „eindrucksvollen Beleg für die Leistungskraft der 21 öffentlichen Universitäten“ sieht der Präsident der Universitätenkonferenz (uniko), Rektor Heinrich Schmidinger, im heute präsentierten Universitätsbericht 2011. Die Ergebnisse im Berichtszeitraum der vergangenen Jahre machten deutlich, dass es gelungen ist, trotz vielfach vorhandener Unterdotierung Fortschritte zu erzielen, wie etwa steigende Zahlen bei Absolventen/innen, eine erhöhte Repräsentanz von Frauen auf allen universitären Ebenen, einen kräftigen Schub bei allen Forschungskennzahlen und auch bei der internationalen Top-Platzierung des wissenschaftlichen Outputs.

Der Universitätsbericht legt allerdings auch offen, dass die höheren Budgets gegenüber dem vergangenen Berichtszeitraum nicht mit den steigenden Studierendenzahlen Schritt gehalten haben. Schmidinger verweist auch auf die Gespräche zum Hochschulplan und zur Studienplatzfinanzierung: „Hier sind die Regierungsparteien gefordert, rasch zu einer Übereinkunft zu finden.“ Mit gutem Willen könnte das Jahr 2012 nach der bisherigen Blockadepolitik in der Koalition zu einem Wendepunkt führen.

Rückfragehinweis:

Manfred Kadi

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Österreichische Universitätenkonferenz

Floragasse 7 / 7

1040 Wien

Tel.: +43 (0)1 310 56 56 - 24

Fax: +43 (0)1 310 56 56 - 22

Email: manfred.kadi@uniko.ac.at

Homepage: www.uniko.ac.at